

# **10. Änderungsvereinbarung**

zu der

## **V E R E I N B A R U N G**

**zur Optimierung der Versorgung von  
Typ 1- und Typ 2- Diabetikern  
im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme  
nach § 137f SGB V**

**in der Fassung vom 29.08.2017**

**zwischen der**

**Kassenärztlichen Vereinigung  
Westfalen-Lippe, 44127 Dortmund  
vertreten durch den Vorstand  
(nachstehend KVWL genannt)**

**und**

**der AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse.**

**dem BKK-Landesverband NORDWEST**

**der IKK classic**

**der KNAPPSCHAFT**

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als  
Landwirtschaftliche Krankenkasse**

**den nachstehend benannten Ersatzkassen**

- **Techniker Krankenkasse (TK)**
- **BARMER**
- **DAK-Gesundheit**
- **Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- **Handelskrankenkasse (hkk)**
- **HEK – Hanseatische Krankenkasse**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:**

**Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),  
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung  
Nordrhein-Westfalen**

**(nachstehend Krankenkassen /-verbände genannt)**

## **Präambel**

Mit dieser Änderungsvereinbarung passen die Vertragspartner die „Vereinbarung zur Optimierung der Versorgung von Typ 1- und Typ 2- Diabetikern im Rahmen strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137f SGB V an die Änderungen der rechtlichen Grundlagen durch die am 01.07.2014 in Kraft getretene DMP-Anforderungen-Richtlinie (DMP-A-RL) in ihrer jeweils gültigen Fassung, an die am 25.05.2018 in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie an das am 01.04.2020 in Kraft getretene „Gesetz für einen fairen Kassenwettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-FKG) an.

## **§ 1 Weitere Anpassungen**

Diese Änderungsvereinbarung enthält über die Anpassung des Hauptvertrages (siehe Präambel) hinaus folgende Anpassungen

- in der Anlage 1b wird hinsichtlich der Überweisungsregeln sowie den Regeln zur Einweisung in Krankenhäuser und Veranlassung einer Rehabilitationsleistung dynamisch auf die Anlagen 1 bzw. 7 der DMP-A-Richtlinie verwiesen
- in den Anlagen 2 und 4 wird die Mindestmengenregelung ersetzt
- die Inhalte der Anlage 17 und der Anlage 18 werden zur besseren Übersichtlichkeit jeweils in einer Tabelle dargestellt
- unbesetzte Anlagen wurden gestrichen
- die genannte Vereinbarung sowie die Anlagen wurden redaktionell angepasst.

Die geänderte Fassung des Hauptvertrages sowie die Anlagen sind Anlagen dieser Änderungsvereinbarung.

## **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungsvereinbarung tritt zum 01.07.2021 in Kraft. Sie steht unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das BAS und die zuständigen Aufsichtsbehörden.

Dortmund, den \_\_\_\_\_  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Dortmund, den \_\_\_\_\_  
AOK NordWest - Die Gesundheitskasse.

Essen, den \_\_\_\_\_  
BKK-Landesverband NORDWEST

Dresden, den \_\_\_\_\_  
IKK classic  
Andreas Woggon - Leiter Landesvertragspolitik Nord-  
West

Kassel, den \_\_\_\_\_  
SVLFG

Düsseldorf, den \_\_\_\_\_  
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)  
Der Leiter der vdek-Landesvertretung NRW

Bochum, den \_\_\_\_\_  
KNAPPSCHAFT